



Edith-Stein-Schule Erfurt

**Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium
mit staatlich anerkannter katholischer Regelschule**

Trommsdorffstraße 26 - 99084 Erfurt
Tel. : 0361 / 576890 - Fax. : 0361 / 5768989
e-mail: schulleitung@ess-erfurt.de
Internet: www.ess-erfurt.de

Erfurt, 30.04.2020

Liebe Eltern,

Corona und kein Ende. Diesen Eindruck habe ich, wenn ich die neusten Nachrichten zu Covid 19 lese. Daneben steht das Bild, als am Montag, dem 27.4.2020, das erste Mal seit dem 13.3.2020 wieder Schülerinnen und Schüler in unserem Haus waren. Es war Stimmengewirr zu hören und auf den Gängen Bewegung zu sehen. Aber keine Sorge: Alles in Sicherheitsabstand und mit Mund-Nasen-Schutz. Das ist ein Bild der Hoffnung und lässt wieder etwas von der Bestimmung spüren, für die unser Haus errichtet wurde: einen Beitrag zur Bildung von jungen Menschen zu leisten. Auch heute möchte ich Ihnen ein paar wichtige Informationen weitergeben:

1. Plan ab 4.5.2020

Ganz allgemein möchte ich vorausschicken, dass der Infektionsschutz für uns oberste Priorität besitzt. Aus diesem Ziel leiten wir unsere weiteren Maßnahmen für die Organisation des Präsenzunterrichts ab. Das bedeutet, wir werden Lerngruppen verkleinern, Schülerbewegungen reduzieren und – wo möglich – Schülerbegegnungen vermeiden.

Ab 4.5.2020:

Für die Schülerinnen und Schüler aus **Klassenstufe 12** findet weiterhin Präsenzunterricht statt.

Die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 10a-c** im Gymnasium nehmen Präsenzunterricht in deutlich reduzierten Gruppengrößen und deutlich reduziertem Unterrichtsumfang auf. Nähere Informationen zur Gruppeneinteilung, zum Stundenplan und zum konkreten Unterrichtsbeginn erhalten die betroffenen Schülerinnen und Schüler bis 1.5.2020 durch die jeweiligen Klassenleitungen. Die Schülerinnen und Schüler der **10d** in der Regelschule nehmen Präsenzunterricht in deutlich reduzierten Gruppengrößen auf. Darüber ist die Klasse bereits in einem Schreiben von Frau Biesenbach und Frau Hölzner informiert worden.

Ebenso nehmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse **9d, die die Hauptschulprüfung bzw. die Prüfung zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss ablegen**, Präsenzunterricht auf. Darüber ist die Klasse in einem Schreiben von Frau Biesenbach und Frau Jakob-Fahnroth informiert worden. In den Klassen und Fächern, die weiterhin im Distanzunterricht lernen bzw. unterrichtet werden, werden Aufgaben gestellt.

Ab 13.5.2020:

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen **11a-d und 9a-c** nehmen Präsenzunterricht in deutlich reduzierter Gruppengröße nach einem eigenen Plan auf. Über diesen Plan werden wir zeitnah informieren. Der Grund für den 13.5.2020 als Beginn für den Präsenzunterricht liegt darin, dass die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 am 12.5.2020 ihren letzten Schultag haben und damit 80 Schülerinnen und Schüler keinen Präsenzunterricht mehr erhalten.

Gegenwärtig planen wir die Aufnahme des **Präsenzunterrichts weiterer Klassen für die Zeit ab dem 18.5.2020**. Über konkrete Pläne informieren Sie, wenn die Planung abgeschlossen ist.

Alle Planungen und Informationen erfolgen unter dem Vorbehalt, dass das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport keine für uns verbindlichen Festlegungen trifft, die unseren Planungen widersprechen.

2. Formen von Lehrerfeedback

Das Lernen im Distanzunterricht begleitet uns noch schon seit dem 16.3.2020. Das sind sieben Wochen, rechnet man die Osterferien weg, immerhin noch fünf Wochen. In diesen Zeiten haben Ihre Kinder eine Menge Aufgaben bekommen und ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Ihnen als Eltern bedanken. Denn Sie sind noch mehr als sonst unsere Partner im Lernen für Ihre Kinder. Der Unterrichtsstoff soll weiter vermittelt werden oder vertieft oder geübt. Außerdem soll auch das Lernen an sich, also die tägliche Auseinandersetzung mit dem, was Schule bedeutet, keine Pausen erfahren, soweit das unter diesen Bedingungen möglich ist. Erarbeiten – Vertiefen – Üben. Unter den gegenwärtigen Bedingungen ist jedoch eine direkte und unmittelbare Kontrolle der bearbeiteten Aufgaben nur sehr eingeschränkt möglich. Stellen im Präsenzunterricht zwei oder drei Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse vor und erhalten dann exemplarisch ein Feedback, so ist es aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich, dass bei jedem Schüler bzw. Schülerin zu jeder Aufgabe, die zuhause erledigt wird, eine explizite und detaillierte Rückmeldung erfolgen kann.

Ich bin sehr froh, dass unsere Kolleginnen und Kollegen, die zuhause auch – wie Sie – im Homeoffice arbeiten und mit ihren eigenen Kindern Schulaufgaben erledigen, nach Wegen suchen, wie unter diesen allgemeinen, aber auch persönlichen Bedingungen eine Rückmeldung erfolgen kann. Ich weiß, dass einige Kolleginnen und Kollegen daher Lösungsblätter schicken und auch nach dem Lernstand fragen oder die Schülerinnen und Schüler bitten, ihre Fragen zu einem Thema zu stellen. Auch experimentieren Kolleginnen und Kollegen mit Video-Chats.

Damit in dieser Zeit ein zielgerichtetes Feedback erfolgen kann, bitte ich darum, dass die Schülerinnen und Schüler konkrete Fragen stellen, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Darauf können dann Rückmeldungen erfolgen.

3. Beratungstelefon

Auch in dieser Woche ist unser Beratungstelefon (0361-5768944)besetzt:

Dienstag, 5.5.2020	Mittwoch, 6.5.2020	Donnerstag, 7.5.2020
Frau Waßmann	Frau Dr. Holthuis-Huff	Frau Biesenbach
12-13 Uhr	12-13 Uhr	12-13 Uhr

Liebe Eltern,

ich habe mal gelernt, dass Glaube, Hoffnung und Liebe göttliche Tugenden sind. Vielleicht ist jetzt gerade Zeit der Hoffnung. Hoffnung bedeutet für mich nicht, die Realität zu übersehen und Berufsoptimist zu sein. Hoffnung bedeutet, dass ich in den Herausforderungen, in die ich gerade gestellt bin, immer davon ausgehe, dass es einen Sinn gibt, auch wenn ich ihn vielleicht nicht immer genau erkenne. Aber bei allen Unabwägbarkeiten bin ich von zwei Dingen überzeugt:

Es ist sinnvoll, dass wir in dieser Zeit gemeinsam für Ihre Kinder da sind und sie auf ihrem Lebensweg begleiten.

Es ist sinnvoll, dass wir uns überlegen, wie das Lernen in Zeiten von Corona gestaltet werden kann.

Das ist der Gegenstand meiner Hoffnung und als Christ glaube ich, dass diese Hoffnung immer auch eine von Christus geschenkte Hoffnung ist. Deshalb verabschiede ich mich heute von Ihnen mit einem bekannten Taizé-Lied (GL 648).

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht:
Christus, meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Bleiben Sie gesund, behütet und guter Hoffnung
Ihr Dr. Sven Voigt